## FTR - Flight Test Report

Dieser Prüfbericht darf ohne schriftliche Zustimmung der EAPR nicht, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt werden.

Hersteller	<b>SKYW^LK</b>	Musterprüfnummer	EAPR-GS-0591/16
	Skywalk GmbH & Co.KG Windeckstr. 4 D-83250 Maquartstein	Seriennummer	
Baumuster	Chili 4 XXS	0-4	Achensee
Bemerkung		Ort	Schruns



Rev. 2.3 - 26.11.2014 EAPR GmbH - Marktstr. 11 D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Datum der Erprobung 18.12.2016	Minimales Startgewicht 65 kg	Maximales Startgewicht 77 kg
Testpilot	Mike Küng	Tschofen Johannes
Gurtzeug	EAPR Testequipment	EAPR
Fluggewicht gesamt	65 kg	77 kg

## Klassifikation

В

Die Klassifizierung des aufgeführten Gleitschirmes erfolgt nach den Luftfüchtigkeitsforderungen für Gleitschirm-/Hängegleiter LTF 91/09 Anhang I und in Übereinstimmung der EN 926-2:2013



Testkriterien	stkriterien		Wertung	Maximales Startgewicht	Wertung
1. Füllen/Starten - 4.4.1					
Aufziehverhalten		Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen, keine Korrektur des Piloten erforderlich	А	Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen, keine Korrektur des Piloten erforderlich	Α
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	Α	Nein	Α
2. Landung - 4.4.2					
Spezielle Landeechnik erforderlich		Nein	А	Nein	А
3. Geschwindigkeit im Geradeausflug – 4.4.3		1			
Trimmgeschwindigkeit > 30km/h		Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als	s 10 km/h	Ja	A	Ja	
Minimalfluggeschwindigkeit		Geringer als 25km/h	A	Geringer als 25km/h	Α
4. Steuerkräfte und Steuerwege – 4.4.4		Comigor dio Zoranni	,,,	Somigor die Zonnyn	, , ,
max. Fluggewicht bis 80kg ; Symmetrische Steuerl	kräfte	zunehmend > 55cm	А		-
max. Fluggewicht bis 80kg bis 100kg; Symmetrisc Steuerkräfte	che		-	zunehmend > 60cm	А
max. Fluggewicht größer als 100kg ; Symmetrisch Steuerkräfte	е		-		-
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschl	leunigten	Fluges - 4.4.5			
Vorschießen beim Ausleiten		Vorschießen weniger als 30°	Α	Vorschießen weniger als 30°	Α
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleu	nigten Flu	ıg – 4.4.6			
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α
7. Rollstabilität und Rolldämpfung – 4.4.7					
Rollschwingungen		Abklingend	Α	Abklingend	А
8. Stabilität in flachen Spiralen – 4.4.8					
Aufrichttendenz		Selbständiges Ausleiten	Α	Selbständiges Ausleiten	Α
9. Verhalten bei der Ausleitung einer voll entw	ickelten S			Constanting Contraction	
Erste Reaktion des Gleitschirmes (ersten 180°)		Keine sofortige Reduktion	В	Sofortige Reduzierung der Drehgeschwindigkeit	Α
Aufrichttendenz		Selbständiges Ausleiten	A	Selbständiges Ausleiten	A
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den Normalflug		Weniger als 720°, spontane Ausleitung	A	Weniger als 720°, spontane Ausleitung	A
10. Symmetrischer Frontklapper – 4.4.10					
Mit Faltleinen getestet		Nein		Nein	
Einleitung	- % - 6	Abkippen nach hinten weniger 45°	А	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	nicht beschleunigter Klapper (etwa 30% Flügeltiefe)	Selbständig in weniger als 3sec	A	Selbständig in weniger als 3sec	A
Vorschießen beim Ausleiten	it bes pper Flüg	0° - 30° Behält den Kurs bei	Α	0° - 30° Behält den Kurs bei	А
Kaskade tritt auf	nich Kla	Nein	Α	Nein	Α
Einleitung	gter tens e)	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	nicht beschle unigter Klapper (mindestens 50% Flügelliefe)	Selbständig in weniger als 3sec	Α	Selbständig in weniger als 3sec	Α
Vorschießen beim Ausleiten	tht be topper 50% I	30° - 60° Behält den Kurs bei	В	0° - 30° Dreht weniger als 90° weg	Α
Kaskade tritt auf	Ä Š	Nein Allian Alli	A	Nein 450	A
Einleitung	ther	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	beschleun igter Klapper	Selbständig in weniger als 3sec	A	Selbständig in weniger als 3sec	A
Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf	pes	30° - 60° Behält den Kurs bei	B A	30° - 60° Dreht weniger als 90° weg Nein	B
		INEIII	А	INCHI	Α
11. Ausleitung des Sackfluges – 4.4.11		Lie	_	Lie	
Sackflug kann eingeleitet werden		Ja		Ja	
Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec	A	Selbständig in weniger als 3sec	
Vorschießen beim Ausleiten		0° - 30°  Dreht weniger als 45° weg	A	0° - 30°  Dreht weniger als 45° weg	A
Woodrobyorbalton	Wegdrehverhalten Kaskade tritt auf				

Flight Test Report - Musterprüfnummer: EAPR-GS-0591/16 Seite 1 von 2

12. Rückkehr in den Normalflug aus großen A	nstellwink	eln - 4.4.12							
Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec			Α	Selbständig in w	eniger als 3sec		Α
Kaskade tritt auf		Nein		A	Nein			A	
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls – 4	.4.13					TVCIII			Λ
Vorschießen beim Ausleiten		30° - 60°		В	0° - 30°			Α	
Klapper Kaskade tritt auf (andere als Klapper)		Kein Einklapper Nein		A	Kein Einklapper Nein			A A	
Abkippen nach hinten beim Einleiten		Weniger als 45°		A	Weniger als 45°			A	
Leinenspannung		Die meisten Leinen gespannt		Α	Die meisten Leir	nen gespannt		Α	
14. Einseitiger Klapper – 4.4.14									
Mit Faltleinen getestet	D)	Nein	Vorschieß- oder			Nein	Vorschieß- oder		
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	unbeschleunigt, max 50% Einklappung	< 90°	Rollwinkel	15° - 45°	Α	< 90°	Rollwinkel	0° - 15°	Α
Öffnungsverhalten	unbeschleunigt x 50% Einklapp	Selbständige Wie	Selbständige Wiederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	ssch % Ei	Weniger als 360°	•		Α	Weniger als 360	٥		Α
Gegenklapper tritt auf	unbe x 50	Nein			A	Nein			A A
Eindrehen tritt auf Kaskade tritt auf	ma	Nein Nein			A	Nein Nein			A
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	Bur	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В
	unbeschleunigt, max 75% Einklappung								
Öffnungsverhalten	:hleu Einkl	Selbständige Wie			Α	Selbständige Wi			Α
Wegdrehen insgesamt Gegenklapper tritt auf	unbeschleunigt x 75% Einklapp	Weniger als 360° Nein	0		A A	Weniger als 360 Nein	0		A A
Eindrehen tritt auf	un 7 xer	Nein			A	Nein			A
Kaskade tritt auf	-	Nein			Α	Nein			Α
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	- Bur	< 90°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	А	< 90°	Vorschieß- oder Rollwinkel	0° - 15°	Α
_	beschleunigt, 50% Einklappung							I .	
Öffnungsverhalten	·leuni Sinkk	Selbständige Wie			Α	Selbständige Wi			Α
Wegdrehen insgesamt	esch 0% E	Weniger als 360°	•		A	Weniger als 360	٥		A
Gegenklapper tritt auf Eindrehen tritt auf	bescl max 50%	Nein Nein			A	Nein Nein			A A
Kaskade tritt auf		Nein		1	Α	Nein	ſ	1	Α
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	gun	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В	90° - 180°	Vorschieß- oder Rollwinkel	15° - 45°	В
Öffnungsverhalten	beschleunigt, max 75% Einklappung	Selbständige Wie	ederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
Wegdrehen insgesamt	beschleunigt 75% Einklap	Weniger als 360°			A	Weniger als 360°		A	
Gegenklapper tritt auf	oesc 75%	Nein		A	Nein Nein	'		A	
Eindrehen tritt auf	max	Nein			Α	Nein			Α
Kaskade tritt auf  15. Richtungssteuerung mit einem gehaltener	oincoitia	Nein	15		А	Nein			Α
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	emsering	Ja	.13		А	Ja			Α
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerha	lb von 10	Ja		A	Ja			A	
sec möglich		00							
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln		Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Mehr als 50% des symmetrischen Steue				Steuerweges	Α		
16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit	- 4.4.16								
Trudeln tritt auf	P - 1 - 24	Nein			Α	Nein			Α
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwing Trudeln tritt auf	ilgkeit –	1.4.17 Nein			Α	Nein			Α
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe	eweauna	•			A	146111			A
			la lla accession de la con-		Α	December die Teu	de lle e con en un en inn con	il- 00°	Α
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse		Beendet die Trud	ielbewegung in w	eniger als 90°		Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° Nein		eniger als 90°	
Kaskade tritt auf  19. B-Stall – 4.4.19		Nein			Α	Nein			Α
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung		Dreht weniger als 45° weg			А	Dreht weniger a	s 45° weg		А
Verhalten vor der Ausleitung		Stabil, Kappe ble		enrichtung gerade	A	Dreht weniger als 45° weg  Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade		enrichtung gerade	A
-									
Rückkehr in den Normalflug		Selbständig in we	eniger als 3sec		Α	Selbständig in w	eniger als 3sec		Α
Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf		0° - 30° Nein	-		A A	0° - 30° Nein	-		A A
20. Ohren anlegen – 4.4.20		.40111				710111			^
		Mittels Standard	/erfahren		Α	Mittale enoricate	Vorrichtuse		Α
Verfahren zur Einleitung			ronanien			Mittels spezieller Vorrichtung			
Verhalten mit angelegten Ohren		Stabiler Flug			A	Stabiler Flug			A
Rückkehr in den Normalflug		Selbständig in we	eniger als 3sec		A	Selbständig in 3 - 5sec			В
Vorschießen beim Ausleiten	1 / 24	0° - 30°			Α	0° bis 30°			Α
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4.4.21									
Verfahren zur Einleitung		Mittels Standardverfahren		Α	Mittels spezieller Vorrichtung			Α	
Verhalten mit angelegten Ohren		Stabiler Flug		Α	Stabiler Flug			Α	
Rückkehr in den Normalflug		Selbständig in weniger als 3sec		Α	Selbständig in 3	- 5sec		Α	
Vorschießen beim Ausleiten		0° - 30°		Α	0° bis 30°			Α	
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren		Stabiler Flug		Α	Stabiler Flug			Α	
22. Alternative Methode zur Richtungssteueru	ng – 4.4.	22							
180°-Kurve kann innerhalb von 20 sec geflogen w		Ja			Α	Ja			Α
Stall oder Trudeln tritt auf		Nein			A	Nein			A
23. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede	andere K		in der Betriebsa	nleitung beschri		- 4.4.23			
Manöver funktioniert wie beschrieben					NA				NA
Manöver ist für Anfänger geeignet  Kaskade tritt auf					NA NA				NA NA
24. Bemerkungen des Testpiloten:		L			101	<u> </u>			747
		L				L			

Flight Test Report - Musterprüfnummer: EAPR-GS-0591/16 Seite 2 von 2

Hersteller	SKYWALK	Datum	19.02.2017	
	Skywalk GmbH & Co.KG Wholeckst. 4 D-83250 Maguariste h	Ort	Diedamskopf	
Baumuster	Chili 4 XXS			
Testpilot	Anne Schmidinger			
Gurtzeug	EAPR-Equipment			
Fluggewicht gesamt	55			



EAPR GmbH- Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Klassifikation B

Testkriterien		Wertung	
1. Füllen/Starten - 4.4.1			
Aufziehverhalten		Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen, keine Korrektur des Piloten erforderlich	Α
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	Α
2. Landung – 4.4.2			
Spezielle Landeechnik erforderlich		Nein	Α
3. Geschwindigkeit im Geradeausfl	ug – 4.4.3		
Trimmgeschwindigkeit > 30km/h		Ja	Α
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen	größer als 10 km/h	Ja	Α
Minimalfluggeschwindigkeit		Geringer als 25km/h	Α
4. Steuerkräfte und Steuerwege –	1.4.4	-	
max. Fluggewicht bis 80kg; Symmetri	sche Steuerkräfte	zunehmend > 55cm	Α
max. Fluggewicht bis 80kg bis 100kg ; Symmetrische Steuerkräfte			_
max. Fluggewicht größer als 100kg ; Symm	etrische Steuerkräfte		_
5. Nickstabilität bei der Ausleitung	des beschleunigter	1 Fluges - 4.4.5	
Vorschießen beim Ausleiten			-
Einklapper tritt auf			-
6. Nickstabilität beim Anbremsen ir	n beschleunigten F	lug - 4.4.6	
Einklapper tritt auf			-
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	- 4.4.7		
Rollschwingungen			-
8. Stabilität in flachen Spiralen - 4.	4.8		
Aufrichttendenz			-
9. Verhalten bei der Ausleitung eine	er voll entwickelten	Steilspirale – 4.4.9	
Erste Reaktion des Gleitschirmes (ers	ten 180°)		_
Aufrichttendenz	•		_
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den No	ormalflug		_
10. Symmetrischer Frontklapper - 4	l.4.10		
Mit Faltleinen getestet		Nein	
Einleitung	.e. 0%	Abkippen nach hinten weniger 45°	А
Ausleitung	nt Inigta twa 3 tiefe)	Selbständig in weniger als 3sec	Α
Vorschießen beim Ausleiten	nicht cchleun oer (etw	Vorschießen 0° - 30° Dreht weniger als 90° weg	Α
Kaskade tritt auf	nicht bescheunigter Klapper (etwa 30% Flügettiefe)	Nein	Α
Einleitung	ı. %	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	nt nnigte per ins 5(	Selbständig in weniger als 3sec	Α
Vorschießen beim Ausleiten	nich chleu Klapı deste ügeli	Vorschießen 0° - 30° Dreht weniger als 90° weg	Α
Kaskade tritt auf	nicht beschleunigter Klapper (mindestens 50% Flügeltiefe)	Nein	Α
Einleitung			_
Ausleitung	unigter		
Vorschießen beim Ausleiten	beschleu Klapp		
Kaskade tritt auf	pes		_
11. Ausleitung des Sackfluges – 4.	4.11		
Sackflug kann eingeleitet werden		Ja	
Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec	Α
Vorschießen beim Ausleiten		30° - 60°	В
Wegdrehverhalten		Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf		Nein	A
12. Rückkehr in den Normalflug aus	aroßen Anetallusi		
<u> </u>	GIODEII MIISICIIWII	Selbständig in weniger als 3sec	۸
Ausleitung Kaskada tritt auf			Α
Kaskade tritt auf  13. Ausleitung eines gehaltenen Fu	llotelle 4 4 10	Nein	A
	usiaus - 4.4.13		

Manage.		ı	
Klapper			-
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)			-
Abkippen nach hinten beim Einleiten			-
Leinenspannung			-
14. Einseitiger Klapper – 4.4.14  Mit Faltleinen getestet		Nein	
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	T 5	Neill	
Öffnungsverhalten	at, pun		-
Wegdrehen insgesamt	klap		
Gegenklapper tritt auf	i ii		
Eindrehen tritt auf	unbeschleunigt, x 50% Einklappu		_
Kaskade tritt auf	unbeschleunigt, max 50% Einklappung		_
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung			
Öffnungsverhalten	gt, opun		_
Wegdrehen insgesamt	euni ıklap		_
Gegenklapper tritt auf	schik		_
Eindrehen tritt auf	unbeschleunigt, x 75% Einklappu		_
Kaskade tritt auf	unbeschleunigt, max 75% Einklappung		_
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung			-
Öffnungsverhalten	ppur		_
Wegdrehen insgesamt	unig Klap		_
Gegenklapper tritt auf	beschleunigt, 50% Einklapp		-
Eindrehen tritt auf	beschleunigt, max 50% Einklappung		-
Kaskade tritt auf	max		-
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	Б		-
Öffnungsverhalten	beschleunigt, max 75% Einklappung		-
Wegdrehen insgesamt	r nig		-
Gegenklapper tritt auf	beschleunigt, 75% Einklapp		-
Eindrehen tritt auf	bes 7.75		-
Kaskade tritt auf	E S		-
15. Richtungssteuerung mit einem gel	naltenen einseiti	gen Klapper – 4.4.15	
Kann im Geradeausflug stabilisiert werde	n		-
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb v	on 10 sec möglich		-
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder	Trudeln		-
16. Trudelneigung bei Trimmgeschwin	digkeit - 4.4.16		
TrudeIn tritt auf		Nein	Α
17. Trudelneigung bei geringer Flugge	schwindigkeit -	- 4.4.17	
TrudeIn tritt auf		Nein	А
18. Ausleitung einer voll entwickelten		g - 4.4.18	
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bi	remse		-
Kaskade tritt auf			-
19. B-Stall – 4.4.19			
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung			-
Verhalten vor der Ausleitung			-
Rückkehr in den Normalflug			-
Vorschießen beim Ausleiten			-
Kaskade tritt auf			-
20. Ohren anlegen – 4.4.20		Mittala Ctandaval aufahyan	
Verfahren zur Einleitung		Mittels Standardverfahren	A
Verhalten mit angelegten Ohren		Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug		Selbständig in weniger als 3sec  0° - 30°	A
Vorschießen beim Ausleiten  21. Ohren anlegen im beschleunigten	Flug = 4.4.21		А
Verfahren zur Einleitung	10y -4.4.21	Mittels Standardverfahren	A
Verhalten mit angelegten Ohren		Stabiler Flug	A
Rückkehr in den Normalflug		Selbständig in weniger als 3sec	A
Vorschießen beim Ausleiten		0° - 30°	A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit	gehaltenen Ohren	Stabiler Flug	A
22. Alternative Methode zur Richtungs		-	
180°-Kurve kann innerhalb von 20 sec get		Ja	А
Stall oder Trudeln tritt auf	iogon weiden	Nein	A
	ler iede andere k	Configuration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind – 4.4.23	^
Manöver funktioniert wie beschrieben	o. Joue andere I	to made bear both broad and the second of th	N.A
Manöver ist für Anfänger geeignet			N/

## FTR - Flight Test Report

Hersteller	SKYWALK	Musterprüfnummer	EAPR-GS-0591/16	
	Skywalk GmbH & Co.KG Windeckstr. 4 D-83250 Maguartstein	Seriennummer		
Baumuster	Chili 4 XXS	Ort	Diedamskopf	
Bemerkung				



Rev. 2.3 - 15.09.2015 EAPR GmbH - Marktstr. 11 D-87730 Bad Grönenbach - Germany

Datum der Erprobung 19.02.2017		
Testpilot	Anne Schmidinger	
Gurtzeug	EAPR-Equipment	Messer   Popler   Brearies
Fluggewicht gesamt	55 kg 55 kg - 70 kg	

Gewichtsbereich

Klassifikation В

Die Klassifizierung des aufgeführten Gleitschirmes erfolgt nach den Lufttlichtigkeitsforderungen für Gleitschirm-/Hängegleiter LTF 91/09 Anhang I und in Übereinstimmung der EN 926-2:2013

Nachprüfung



Testkriterien	Wertung
24. Bemerkungen des Testpiloten:	
Dieser Flugtestreport wurde Copyright Ralf Antz 2015	durch eine automatische Einrichtung erstellt. Er ist auch ohne Unterschrift gültig

Flight Test Report -Musterprüfnummer: EAPR-GS-0591/16 Seite 1 von 1